Vorstand: Heinr. Andr. Hartmann, Georg Lau.
Prokuristen: F. Pfitzenmeyer, A. Chambon.
Aufsichtsrat: Vicomte de Maupeou, Paris; Rechtsanwalt G. Dietz, Mülhausen i. E.; S. Marti, Montbéliard.

Weberei Mulda Akt.-Ges. in Mulda

bei Brand (Sachsen).

Gegründet: 25./8. 1905 mit Wirk. ab 1./10. 1905; eingetr. 30./12. 1905 in Brand. Gründer siehe Jahrgang 1907/08. Sämtl. Aktien sind von den Gründern übernommen. Die Freiburger Bank in Freiberg hat das ihr gehörige Fabrikgrundstück in Mulda mit Wasserkraft (Taxe M. 125 400) u. dem vorhandenen Inventar, namentl. Masch. u. Werkzeugen, für zus. M. 95 000 eingebracht u. dafür 95 Aktien erhalten; ausserdem übernahm genannte Bank 30 Aktien. Die weiteren 25 Stück wurden von den Gründern gezeichnet.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der der Freiburger Bank gehörigen, in Mulda geleg. Fabrik, in der ca. 100 Webstühle aufgestellt sind.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

Hypothek: Sicherungs-Hypoth. an I. Stelle in Höhe von M. 100 000 zugunsten der Freiburger Bank wegen ihrer Aktien-Beteil.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 108 600, Masch. 51 000, Inventar 4000, Webwaren 13 994, Rohmaterial 41 316, Debit. 80 868, Kassa 851, Wechsel 3782, Betriebsunk. 1997, Handl.-Unk. 623, Porto 18, Verlust 45 937. — Passiva: A.-K. 150 000, Kredit. 185 535, Akzepte 14 655, Scheck-Kto 2799. Sa. M. 352 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 32585, Grundstücke u. Gebäude 1162, Masch. 2719, Inventar 537, Fabrikat.-Kto 84 746, Zs. 9049, Dubiose 7008. — Kredit: Webwaren 91 871, Verlust 45 937. Sa. M. 137 809.

Dividenden: 1905/06: 0% (Organisationsjahr); 1906/07—1908/09: 0, 0, 0%.

Direktion: Jos. P. Berger. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Theodor Fuchs, Bank-Dir. Gust. Delank, Rentier R. Hörmann, Fabrikbes. Rich. Röseler, Freiberg; Gutsbesitzer Herm. Bennewitz, Langhennersdorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Freiberg: Freiburger Bank.

Kommandit-Ges. auf Actien Zeller frères & Cie.

in Oberbruck, Ob.-Els.

Letzte Statutänd. 14./9. 1906 u. 16./6. 1908.

Zweck: Betrieb von 2 Baumwollspinnereien, 4 Webereien u. landwirtschaftl. Betrieb. Das Etabliss. arbeitet mit 18 728 Spindeln u. 600 Webstühlen im Elsass u. mit 20 776 Spindeln u. 1009 Webstühlen in Etueffontbas b. Belfort (Frankreich).

Kapital: M. 1 280 000. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobilar 1 680 880, Waren u. Vorräte 927 405, Kassa u. Wechsel 55 999, Debit. 610 058. — Passiva: A.-K. 1 280 000, R.-F. 128 000, div. Res. 59 048, Dispos.-F. 415 370, Arb.-Wohlf.-Einricht. 105 711, Kredit. 1223 018, Gewinn 63 195. Sa. M. 3 274 343.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 32 000, Gewinn 63 195. — Kredit: Vortrag 61 610, Ertragsaldo 33 584. Sa. M. 95 195.

Dividenden 1887/88—1908/09: 5, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 4, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 5, 6, 8, 8, 5, 7, 7 $\frac{1}{2}$, ?, ?%.

Persönlich haftende Ges.: René Zeller, César Weiss. **Prokurist:** Alphonse Gebel.

Aufsichtsrat: Prof. E. Thaller, Stadtrechner E. Schirmer, Kommandant G. Zeller, Hauptmann J. Zeller, Ing. P. Zeller, Advokat J. Appleton, Forstinspektor Madelin.

Oberehnheimer Weberei-Akt.-Ges. in Oberehnheim i. E.

Gegründet: 14./12. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1900; eingetragen 2./4. 1901. Übernahmepreis M. 110 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 15./12. 1904 u. 18./10. 1905.

Zweck: Erwerb eines Teiles der der Firma Mohler frères bzw. Mohler, Devin & Cie. gehörenden Immobilien und des Betriebsmaterials, sowie der Betrieb der Manufaktur farbiger Gewebe, mech. u. Handweberei, Zwirnerei, Zettlerei etc. Färberei u. Fabrikation aller zur Textilindustrie gehörigen Artikel. Die Grundstücke umfassen ca. 2 ha.

Kapital: M. 148 000 in 148 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Die G.-V. v. 15./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 150 000 auf M. 150 000 durch Zulassung der Aktien 2:1. (Frist bis 18./2. 1906.) 2 Aktien wurden wegen nicht Einreichens für kraftlos erklärt.

Geschäftsjahr: 1. 7.—30. 6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 20% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V. Werden besondere Res. gebildet, so vermindert sich um 20% derselben die Tant. des A.-R. Ausser der Tant. erhalten die Mitgl. des A.-R. Präsenzmarken, deren Höhe durch die G.-V. bestimmt wird.